Forum-Gewerberecht | sonstige Themen | Einwohnermeldeamt - Neue Ausweise

Autor	Beitrag
Filter 09.05.2011 19:20	Frage an die Kollegen/innen, die zusätzlich im Einwohnermeldeamt mitmischen. Die Bearbeitungszeit der neuen Personalausweise hat sich sowohl bei der Beantragung als auch bei der Ausgabe im Vergleich zu den alten Ausweisen enorm verlängert. Bei uns (9000 Einwohner) ist das Einwohnermeldeamt mit 1 1/2 Kräften und somit nur zu den Öffnungszeiten voll besetzt. An sich schon eng, aber ist aus Urlaubs- oder Krankheitsgründen nur eine Kraft da, geht nichts mehr unter 30 Minuten Wartezeit. Der verwöhnte Bürger nimmt das natürlich nicht hin, sodass ich nun ggf. Ordnungs- und Gewerbeamt liegen lassen und im Meldeamt einspringen soll. Ich selbst werde dann von der völlig sachfremden Personalsachbearbeiterin vertreten. Wie das in der Realität laufen wird, kann ich mir ausmalen, weil ich weiß, wie das hier nach 2 Wochen Urlaub meinerseits aussieht, sprich ich mach dann wohl alles gleichzeitig. Wurde bei Euch im Anblick der ja durchaus angekündigten längeren Bearbeitungszeit in Sachen Personalaufstockung reagiert? PS: kommt jetzt nicht mit "was sind schon 30 Minuten?" Das läuft hier unter Katastrophe!
Rheinhesse 11.05.2011 13:48	:moin: aus Rheinhessen, musste feststellen, dass hier noch eine Antwort fehlt. Bei uns (26.000 Einwohner) ist das EMA mit einer Vollzeitkraft und 4 Halbtagskräften vergleichsweise gut ausgestattet. Da zum Jahresbeginn die Ausstellung der Lohnsteuerkarten weggefallen ist (war auch dort angesiedelt) konnte der Mehraufwand kompensiert werden.
Anni 12.05.2011 08:44	:moin: aus Dithmarschen, unser Meldeamt ist mit 2 Vollzeitkräften besetzt. Bei Urlaubszeit springe ich mit in das Meldeamt und machen nur am Nachmittag oder wenn es zwiwschendurch mal passen sollte Ordnungs- und Gewerbeamt. Für den Fall, dass im Meldeamt trotz 2 Personen viel los ist, können die Bürger zu mir kommen. Hier ist zusätzlich alles eingerichtet und vorhanden, was für das Meldeamt gebraucht wird. Eine gute Lösung wie ich finde. :)
Filter 12.05.2011 09:50	Früher konnten sie das bei mir auch. Ne Beglaubigung, FÜZ, Meldebstätigung, war und ist ja auch weiterhin kein Thema. Nur Ausweise händigt man heute nicht mehr "mal eben" aus. Das dauert und das kann ich mangels technischer Voraussetzungen auch nicht von meinem Büro aus. Wird auch nicht angeschafft, kostet Geld und ich soll ja auch nur einspringen, wenn im Meldeamt ohnehin ein Platz unbesetzt ist. Was mir Sorgen macht ist der lange Donnerstag. Dann steppt im Meldeamt der Bär, aber genau dann tauchen auch bei mir im Ordnungs- und Gewerbeamt die "Problembären" auf, welche die mich dann vertretene sollende Personalsachbearbeiterin schnell an ihre Grenzen führen werden. Die 0815-Gewerbeanmeldung wird sie schon hinkriegen. Aber wehe, da möchte jemand Auskünfte zum Maklerschein oder zur Gaststättenkonzession. Und spätestens, wenn sich dazwischen noch der Falschparker wegen seinem 5,- Euro-Ticket Luft macht... Was mir außerdem stinkt ist das Anspruchsdenken, das gerade hier bei uns in der noblen Waldgemeinde ein besonderes ist. Nebenan in Hamburg muss man sich für den Behördengang einen Tag Urlaub nehmen, bei uns kommt es zu tumultartigen Szenen, wenn mal 5, 6 Leute vorm Meldeamt stehen. Ich hab letztens bei Famila 20 Minuten gebraucht, um eine leere Kiste Wasser gegen eine volle Kiste zu tauschen, weil Muddi anner Kasser gleichzeitig Leergutannahme und Kasse machte. Und?

Autor	Beitrag
knecht 12.05.2011 11:05	Kann denn nicht die Personalsachbearbeiterin in die Ausweisgeschichte eingelernt werden? So eine Vertretung über drei Ecken ist doch unsinnig!
Filter 12.05.2011 11:32	Um Himmels Willen! Meine Schreibarbeit aus dem Ordnungs- und Gewerbeamt soll ich mir gefälligst mit ins Meldeamt nehmen, falls doch mal Leerlauf ist. Bei der Personalsachbearbeiterin geht das natürlich nicht. Man stelle sich vor, Personalakten liegen offen im Meldeamt rum. :schimpf:
SE-Schwarzarbeit 16.05.2011 19:00	Ich habe bei meiner Heimatgemeinde 90 Minuten warten müssen, dann versagte die Technik und ich musste später wiederkommen. Nochmals 35 Minuten Wartezeit... Ich war natürlich auch stocksauer, auch wenn ich die Hintergründe kannte (Nur zwei Vertretungskräfte im Dienst), aber was kümmert das unseren Bürgermeister? Er muss doch sparen, weil meine Heimatgemeinde chronisch pleite ist.

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

Powered by: PDF Thread Hack 1.0 Beta 2 © 2004 Christian Fritz
Powered by Burning Board 2.3.6 pl2 © 2001-2004 WoltLab GmbH